

Baustellen-Chaos in Kirchhuchting: Radfahrer und Fußgänger leiden!

Verbesserungen im Baustellenbereich Huchting:
Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer beschlossen, um
Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Huchting, Deutschland - In Huchting wird fleißig gebaut, und das bringt nicht nur Fortschritt, sondern auch Herausforderungen mit sich. Aktuelle Baustellenarbeiten an der Kirchhuchtinger Landstraße zwischen der Werner-Lampe-Straße und der Straße An der Höhpost sorgen für Schwierigkeiten für Fußgänger und Radfahrer. Hier wird nicht nur die Verkehrsführung umgestaltet, sondern auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer auf die Probe gestellt. Wie der **Weser-Kurier** berichtet, haben die Herausforderungen in dieser hochfrequentierten Zone den Huchtinger Beirat dazu veranlasst, während des ersten Monats der Baustelle Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Ein zentrales Anliegen des Fachausschusses Verkehr ist es, die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung um Maßnahmen zur Verbesserung zu bitten. Insbesondere wird eine klare Wegweisung für Fuß- und Radverkehr gefordert, um die Navigation durch den Baustellenbereich zu erleichtern. Es soll sichergestellt werden, dass der durchgehende Fuß- und Radweg auf der westlichen Seite der Kirchhuchtinger Landstraße erkennbar bleibt und eine feste, ebene Oberfläche erhält.

Baustellenverkehr und Umleitungen

Die Baustelle hat auch Auswirkungen auf den motorisierten Verkehr. Laut **Linie 1 und 8** wird die Kirchhuchtinger Landstraße ab dem 26. März bis Herbst 2025 komplett gesperrt. Autos umfahren die Sperrung, obwohl nur Busse in diesen Bereich einfahren dürfen. Der Busverkehr der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) bleibt jedoch unberührt, da die Busse über die An der Höhpost in Richtung Roland-Center weiterfahren. Umleitungen sind für PKW und Lkw klar ausgeschildert, um den Verkehrsfluss in den angrenzenden Straßen zu leiten.

Für Lkw und PKW gibt es festgelegte Umleitungsstrecken, die sich nach Fahrtrichtung unterscheiden. Dieser zusätzliche Verkehr sorgt für reges Treiben in den Umgehungsstraßen, was Fragen zur Verkehrssicherheit aufwirft. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, hat der Huchtinger Beirat auch Maßnahmen gefordert, um den Ausweichverkehr auf Wohnstraßen wie der Luneplate und der Robbenplate zu reduzieren.

Sicherheitsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer

Die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer muss unbedingt im Blick behalten werden. Die entsprechenden Richtlinien, wie von **geh-recht.de** zusammengefasst, betonen

die Wichtigkeit einer sorgfältigen Verkehrsrechtlichen Sicherung von Baustellen. Fußgänger und Radfahrer müssen auf den Baustellen ihren Weg problemlos finden können, und besondere Rücksicht ist auf mobilitätseingeschränkte Personen zu nehmen. Die Vorgaben sehen vor, dass die Geh- und Radwege möglichst durchgehend sein sollten, während Überquerungshilfen geprüft werden sollen, wo dies nicht der Fall ist.

Zusätzlich zur Optimierung der Geh- und Radwege, wird auch die Ampelschaltung überarbeitet. So steht beispielsweise eine provisorische Ampel zwischen dem Huchtinger Dorfplatz und dem Roland-Center auf der Prüfungsliste, um die Wartezeiten für Fußgänger und Radfahrer zu reduzieren und die Busse zu priorisieren.

Die Baustelle in der Kirchhuchtinger Landstraße lädt uns ein, nicht nur auf die notwendigen Infrastrukturverbesserungen zu schauen, sondern auch darauf zu achten, wie wichtig es ist, die Sicherheit und den Komfort der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten – denn das betrifft uns alle. Hier bleibt abzuwarten, wie die Umsetzung der Vorschläge und Maßnahmen sich entwickeln wird. Eines steht fest: Der Umbau der Kirchhuchtinger Landstraße wird einige Zeit in Anspruch nehmen, doch das Ziel ist es, ein besseres Miteinander im Straßenverkehr zu schaffen.

Details	
Ort	Huchting, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.linie1und8.de• www.geh-recht.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net